

RS OGH 1980/3/5 1Ob538/80, 4Ob513/88, 6Ob128/01v, 6Ob194/04d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.03.1980

Norm

ABGB §1395

Rechtssatz

Nur dann, wenn eine klare und eindeutige Verständigung von der erfolgten Zession durchgeführt wurde und die Zessionserklärung in der Folge allein durch Mitteilung des Zedenten widerrufen wird, darf der Schuldner nicht einfach an den Zedenten (oder den Zessionar) zahlen; nur in einem solchen Fall wird er, wenn die Frage der Berechtigung des Forderungen anders nicht zweifelsfrei geklärt werden kann, den geschuldeten Betrag gerichtlich hinterlegen müssen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 538/80
Entscheidungstext OGH 05.03.1980 1 Ob 538/80
Veröff: SZ 53/33 = EvBl 1980/187 S 549 = JBl 1981,542
- 4 Ob 513/88
Entscheidungstext OGH 12.04.1988 4 Ob 513/88
Auch; Veröff: RdW 1988,288 = ÖBA 1989,85
- 6 Ob 128/01v
Entscheidungstext OGH 23.08.2001 6 Ob 128/01v
Auch
- 6 Ob 194/04d
Entscheidungstext OGH 21.10.2004 6 Ob 194/04d
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0032950

Dokumentnummer

JJR_19800305_OGH0002_0010OB00538_8000000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at